



verlagsbuchhandlung

**liebeskind**

Programm  
Herbst 2023

# Aktueller Bestseller

**Jan Carson**

## Firestarter

Roman

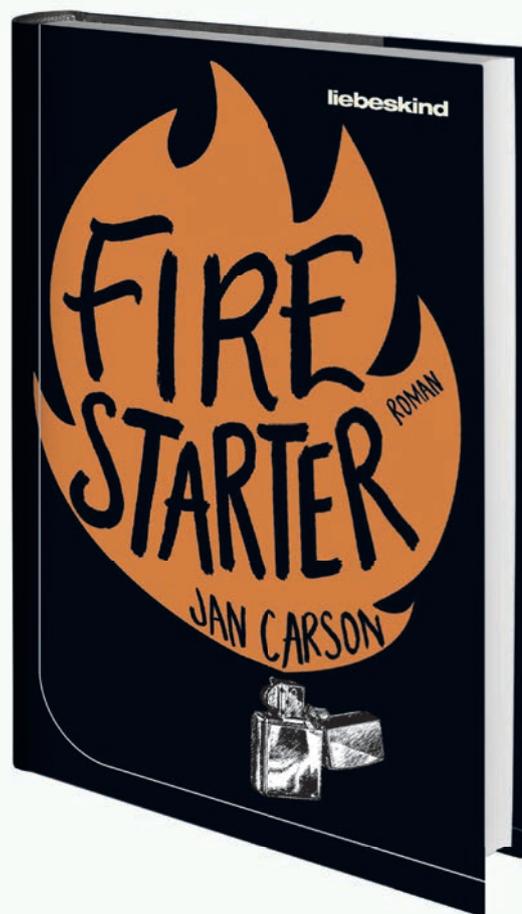
Aus dem Englischen von Stefanie Schäfer

Gebunden, mit Schutzumschlag

360 Seiten, € 24,00

ISBN 978-3-95438-157-9

Jan Carson schildert das Schicksal zweier Männer, die ihre Rolle als Vater hinterfragen müssen, um zu sich selbst zu finden. So entsteht das einfühlsame, tragikomische Porträt eines ganzen Landes, dessen Narben immer wieder aufgerissen werden, kaum dass sie verheilt sind.



**»Nur wenige Romane schaffen es, bürokratische Mechanismen und explosive Identitätsfragen so fesselnd zusammenzubringen.«**

Susanne Romanowski, FAZ

**»Ein magisch-realistischer Roman, der von Menschen im Nordirlandkonflikt erzählt. Literarisch herausragend!«**

Marc Reichwein, DIE WELT

**»Das Porträt eines kaum gebändigten Belfast. Es geht Carson um die irische Vergangenheit, darum, dass es keine Abkürzungen zum Frieden gibt und dass das, was Angst macht, verrückten Kontrollverlust hervorbringt.«**

Eva Thöne, DER SPIEGEL

**»Die Selbstverständlichkeit, mit der Jan Carson das Wunderliche zum Teil ihres literarischen Kosmos macht, verleiht dem Roman einen besonderen Zauber.**

**Eine außergewöhnliche Leseerfahrung.«** Carolin Courts, WDR5

**»Ein hervorragender Roman. Und ein spannender Roman. Er zeigt, was der Nordirlandkonflikt, der seit Jahrzehnten weiterschwelt, mit den Menschen macht.«**

Christian Koch, RBB RADIO EINS

**»Es ist der Kampf mit sich selbst, mit Schuldgefühlen vor allem, von dem Jan Carson meisterhaft erzählt.«** Sylvia Staude, FRANKFURTER RUNDSCHAU



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

André Malraux sagte einmal, wer in der Zukunft lesen möchte, muss in der Vergangenheit blättern. Damit wird er kaum die Lektüre trivialer Historienromane gemeint haben. Allerdings gibt es auch eine lange Tradition des Genres, sich kritisch mit der eigenen Epoche auseinanderzusetzen. Und genau das macht der neue Roman von Thomas Willmann. Die Handlung seines Werks verlegt unser Autor ins 18. Jahrhundert, doch die Themen, die er darin literarisch verarbeitet, sind jene, die unsere Gegenwart prägen.

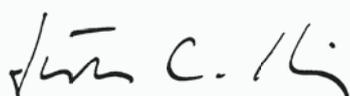
Ich kann Ihnen versichern, dass Sie ein Buch wie »Der eiserne Marquis« noch nicht gelesen haben. Nach seinem erfolgreich verfilmten Bestseller »Das finstere Tal« gelingt Thomas Willmann erneut ein faszinierender Genre-Mix, diesmal aus klassischem Bildungsroman und Schauerepos, erzählt in einer grandiosen Kunstsprache. Schauplätze sind Wien und Paris, als Held fungiert ein genialischer Außenseiter. Es geht um Maschinenmenschen, narzisstische Schöpferfantasien und den Glauben an die Wissenschaft. Vor allem aber geht es darum, was passiert, wenn Menschen aus Enttäuschung den Pfad der Vernunft verlassen ...

Ein weiteres Highlight in diesem Herbst ist Yves Raveys neuer Roman, der in Frankreich letztes Jahr für alle drei wichtigen Literaturpreise nominiert war. Völlig zu Recht, denn »Taormina« ist ein elegantes, sarkastisches, auf hundertzwanzig Seiten verdichtetes kleines Meisterwerk, das dem Kriminalroman eine Frischzellenkur verabreicht. Wie immer bei Ravey stellt sich während der Lektüre irgendwann das verstörende Gefühl ein, dass man sich zum Mittäter macht, weil man einem Verbrechen beiwohnt, ohne emotionale Gegenwehr zu leisten.

Komplettiert wird unser Herbstprogramm durch Bücher von H. G. Wells und Alain Mabanckou. Wells' Klassiker »Die Insel des Doktor Moreau« ist auch hundert Jahre nach Erscheinen von erschreckender Aktualität. Grund genug, eine aufwendig gestaltete Neuauflage zu bringen, illustriert von einem der wichtigsten Grafikkünstler der Gegenwart, Bill Sienkiewicz. Unser kongolesischer Autor Alain Mabanckou erzählt in seinem neuen Roman »Das Geschäft der Toten« die aberwitzige Geschichte eines Mannes, der unversehens das Zeitliche segnet und als sein eigener Wiedergänger herausfinden will, wer für seinen Tod verantwortlich ist.

Ich wünsche Ihnen wie immer viel Freude mit unseren neuen Büchern und verbleibe mit besten Grüßen aus München

Ihr

  
Jürgen Christian Kill



**Thomas Willmann**, geboren 1969 in München, studierte Musikwissenschaft. Er arbeitet als freier Kulturjournalist u.a. für den Münchner Merkur. 2010 erschien sein Debütroman »Das finstere Tal«, der erfolgreich verfilmt wurde und sich zu einem Bestseller entwickelte.

**Über 150.000 verkaufte Exemplare**  
**Verfilmt mit Paula Beer und Tobias Moretti**

**»Die Sprache ist von urtümlicher Kraft, die Konstruktion raffiniert, der hämmernd inszenierte Showdown ohne Gnade.«** Helge Hopp, STERN

**»Thomas Willmanns Debüt bewältigt meisterhaft Genres und Stile.«** Anja Hirsch, FAZ

**»Das Bestechende an Willmanns Roman ist die bedrohliche Atmosphäre, die sich wie ein Gewitter zusammenbraut.«**  
Christoph Schröder, DER SPIEGEL



Thomas Willmann

# Der eiserne Marquis

Roman

Ca. 960 Seiten, € 36,00

Gebunden, mit Schutzumschlag  
und Lesebändchen

Erscheint am 11. September 2023

ISBN 978-3-95438-165-4



Ihr digitales Leseexemplar  
finden Sie bei



»Wo des Lebens erster, innerster Funken wohnt, das lasst uns ergründen!« In seinem lang erwarteten neuen Roman erzählt Thomas Willmann eine packende Geschichte über das Gelingen und Scheitern, Gottes Schöpfung zu rekonstruieren. »Der eiserne Marquis« ist ein außergewöhnliches, kunstvoll erzähltes Epos, das unserer Gegenwart einen Spiegel vorhält, indem es eine längst vergangene Welt zum Leben erweckt.

Wien, im Jahr des Herrn 1753. Ein junger Bursche aus der Provinz tritt als Lehrling in die Dienste des Uhrmachers Servasius Weisz. Er ist überaus begabt, aber seit der Kindheit ein Sonderling. All sein Streben zielt darauf ab, Welt und Leben zu fassen und neu zu erschaffen nach den Gesetzen der Mechanik. Als er sich in die Grafentochter Amalia verliebt, kommt es zu einer furchtbaren Tragödie, die ihn zur Flucht aus Wien zwingt. Er tritt in das Heer des preußischen Königs ein und zieht unter neuem Namen als Jacob Kainer in den Krieg. Im Lazarett macht er die Bekanntschaft eines geheimnisvollen Marquis, der beeindruckt ist von seinen handwerklichen Fähigkeiten. Der Marquis nimmt Jacob mit nach Paris, wo er ihm im Kampf gegen seine fortschreitende Krankheit beistehen soll. Gemeinsam suchen sie in den Schriften der Gelehrten und mit den Mitteln des Experiments nach der Triebfeder des menschlichen Leibes. Doch als ihre wissenschaftlichen Anstrengungen keinen Sieg über die Vergänglichkeit bringen, verschreibt sich der Marquis dunkleren Künsten – und das Schicksal nimmt seinen unerbittlichen Lauf.

**PARTIE 7/6**  
**AKTIONSPAKAT**



**Alain Mabanckou** wurde 1966 in der Republik Kongo geboren. Mithilfe eines Förderstipendiums verließ er Ende der Achtzigerjahre seine Heimat, um in Paris sein Jurastudium fortzusetzen. Danach trat er in einen französischen Wirtschaftskonzern ein, für den er fast zehn Jahre lang als juristischer Berater tätig war. Während dieser Zeit erschienen zwei Lyrikbände und sein Debütroman, für den er den Grand Prix littéraire de l'Afrique noir erhielt. Weitere Romanveröffentlichungen folgten, darunter »Zerbrochenes Glas« und »Black Bazar«. Mit dem Roman »Stachelschweins Memoiren« gewann er den Prix Renaudot, die Académie française zeichnete ihn 2012 für sein Gesamtwerk mit dem Grand Prix de Littérature aus. Mit »Petit Piment« war er 2017 für den Booker International Prize nominiert. Alain Mabanckou lebt in Paris und Los Angeles.

© Hermance Triay

**»Mabanckous Romane strotzen vor Vitalität, Lebenshunger und quirligem Einfallsreichtum.«**

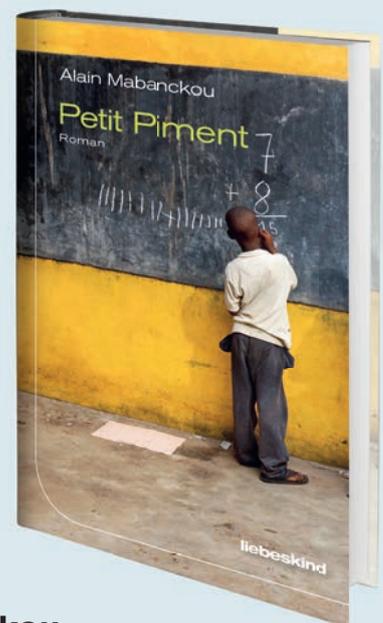
Bastian Reinert, DER TAGESSPIEGEL

**»Die ebenso erschütternde wie anrührende Geschichte eines Jungen, der aus dem Waisenhaus flieht, um sein Glück zu suchen.«**

Peter Meisenberg, WDR5

**»Eindringlicher als jemals zuvor führt Alain Mabanckou die Bruchlinien postkolonialer Identitäten vor.«**

Cornelius Wüllenkemper, DEUTSCHLANDFUNK



**»Mabanckou gehört zu den großen zeitgenössischen Geschichtenerzählern Afrikas.«**

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

**Alain Mabanckou**

## **Das Geschäft der Toten**

Roman

Aus dem Französischen von  
Holger Fock und Sabine Müller

Ca. 240 Seiten, € 22,00  
Gebunden, mit Schutzumschlag  
Erscheint am 21. August 2023  
ISBN 978-3-95438-166-1



9 783954 381661



**Auf dem Friedhof geht es zu wie im richtigen Leben – die einen haben Gräber groß wie Einfamilienhäuser, die anderen nur ein Erdloch. Alain Mabanckou erzählt die wundersame Geschichte eines Mannes, der versucht, seinen eigenen Tod aufzuklären. So entsteht das rasante, humorvolle, aber auch schonungslose Porträt einer postkolonialen Gesellschaft, die stecken geblieben ist zwischen Tradition und Moderne.**

Liwa Ekimakingai, seines Zeichens Küchengehilfe im Hotel Victory Palace in Pointe-Noire, hat unter mysteriösen Umständen das Zeitliche gesegnet. Am Abend des kongolesischen Nationalfeiertags trifft er in einem Nachtclub die schöne Adeline, er begleitet sie nach Hause ... und erwacht nicht etwa in ihrem Bett, sondern in einem Grab auf dem Friedhof Frère-Lachaise. Liwa findet den eigenen Tod ziemlich unfair und macht sich auf, Licht in die Angelegenheit zu bringen. Bei seiner Reise in die eigene Vergangenheit begegnet er einer Reihe höchst illustrier Figuren, lebendige wie verstorbene. Da ist beispielsweise Augustin Biampondou, der als Hafengebiet der Stadt bekleidet, sich aber trotz seiner Allmacht zum Schutz eine »Haushexe« hält. Oder der Sänger Lully Madeira, bei dessen Auftritten die Frauen gleich reihenweise in Ohnmacht fallen – aber erst seit er einen Buckel hat, in dem Geister wohnen. Liwa muss erkennen, dass sich die Welt der Toten kaum von der der Lebenden unterscheidet.



**Herbert George Wells** wurde 1866 in Bromley geboren. Seine Romane, darunter Klassiker wie »Die Zeitmaschine« oder »Krieg der Welten«, fanden ein Millionenpublikum und brachten ihm den Ruf als Begründer der modernen Science-Fiction-Literatur ein. Neben seiner schriftstellerischen Arbeit engagierte sich Wells in verschiedenen Organisationen, u. a. der sozialistischen Fabian Society. H.G. Wells starb 1946 in London.

**»Eine seltsame Gewissheit überkam mich, dass ich hier – wenn auch in groben Linien und grotesken Formen – im Kleinen die ganze Bilanz des menschlichen Lebens vor mir hatte, das ganze Zusammenspiel von Instinkt, Vernunft und Schicksal in seiner einfachsten Form.«**



»H. G. Wells' Roman gehört zu den Werken,  
die man nie wieder vergisst.« MARGARET ATWOOD

H. G. Wells

## Die Insel des Doktor Moreau

Roman

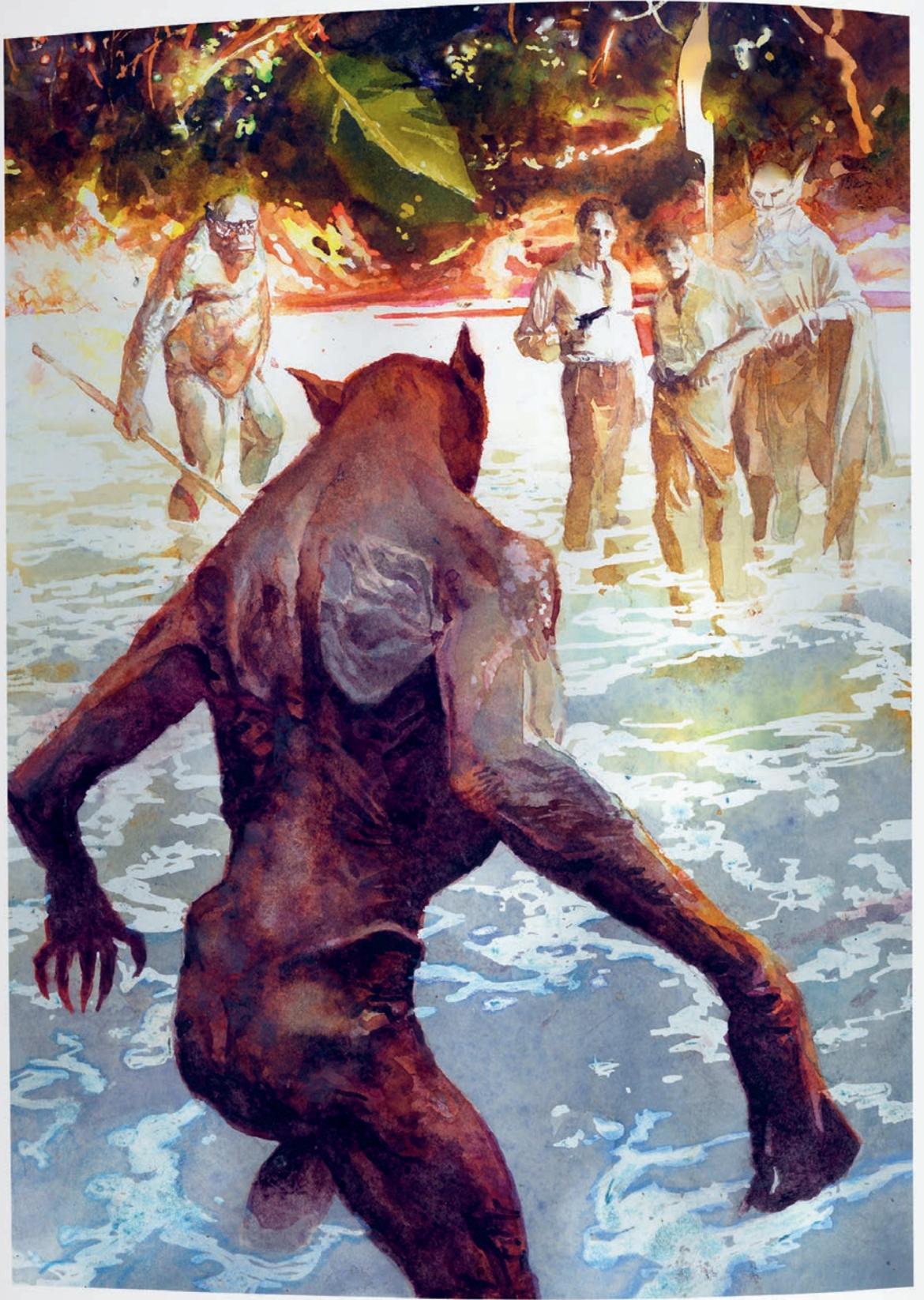
Aus dem Englischen von Felix Paul Greve  
Mit Illustrationen von Bill Sienkiewicz  
und einem Vorwort von Guillermo del Toro

Ca. 160 Seiten, € 32,00  
Großformat, Farbdruck, gebunden  
Erscheint am 11. September 2023  
ISBN 978-3-95438-167-8



**Ein Klassiker der Weltliteratur, illustriert von einem der besten Grafikkünstler der Gegenwart. Bill Sienkiewicz haucht H. G. Wells' skandalumwittertem Roman über menschliche Chimären und wissenschaftlichen Wahnsinn neues Leben ein – und unterstreicht damit, wie erschreckend aktuell die Fragen sind, die der Autor vor über hundert Jahren stellte.**

Der junge Edward Prendick erleidet im Südpazifik Schiffbruch. Auf offener See wird er von dem Arzt Montgomery aufgelesen, der mit einer Ladung seltsamer Tiere zu einer einsamen Insel unterwegs ist, wo er unter der Leitung eines gewissen Doktor Moreau eine biologische Forschungsstation betreibt. Schon kurz nach ihrer Ankunft merkt Prendick, dass auf der Insel merkwürdige Dinge vor sich gehen. Die markerschütternden Schreie eines Pumas, den Montgomery auf die Insel gebracht hatte, verstören ihn so sehr, dass er von der Station in den Dschungel flieht. Dort trifft er auf eine Reihe von monströsen Tiermenschen, die Moreau in seinem Labor erschaffen hat. Brutale Gesetze sollen die Geschöpfe daran hindern, in ihre Tiernatur zurückzufallen. Aber dann wird eines dieser Gesetze gebrochen, und Moreau unternimmt eine folgenschwere Strafexpedition ins Dorf des Tiervolks ...



**AM STRAND STANDEN** M'Ling, Montgomerys Diener, und eines von den weiß bandagierten Tieren aus dem Boot. Weiter oben sah ich im Schatten der Bäume meinen kleinen Affenmenschen und hinter ihm noch andere undeutliche Gestalten.

»Wer sind diese Geschöpfe?«, fragte ich, indem ich auf sie zeigte und meine Stimme mehr und mehr erhob. »Sie waren Menschen – Menschen wie Sie, Menschen, die Sie zu Sklaven gemacht haben und die Sie noch fürchten. Ihr, die ihr mich hört«, schrie ich und zeigte auf Moreau und rief die Tiermenschen an: »Ihr, die ihr mich hört! Seht ihr nicht, dass euch diese Menschen noch fürchten, dass sie in Angst vor euch umhergehen? Warum also fürchtet ihr sie? Ihr seid viele ...«

»Um Gottes willen«, rief Montgomery, »hören Sie auf, Prendick!«

»Prendick!«, rief Moreau.

Beide schrien durcheinander, als wollten sie meine Stimme über-tönen. Und hinter ihnen drohten die starren Gesichter der Tiermen-schen; ihre Hände hingen herunter, ihre Schultern waren hochgezo-gen. Es schien, wie ich mir damals dachte, als versuchten sie, mich zu verstehen und sich auf etwas von ihrer menschlichen Vergangenheit zu besinnen.

Ich schrie weiter, ich weiß kaum mehr, was. Moreau und Mont-gomery könnten getötet werden; sie seien nicht zu fürchten: das haupt-sächlich setzte ich dem Tiervolk in den Kopf – zu meinem eigenen Schaden, wie sich später herausstellen sollte. Ich sah den grünäugigen Mann mit den dunklen Lumpen, der mir am Abend meiner Ankunft begegnet war, aus den Bäumen hervorkommen, und andere folgten ihm, um mich besser zu hören.

Schließlich hielt ich inne, weil mir die Luft ausging.

»Hören Sie mich einen Moment an«, sagte Moreau mit fester Stim-me, »und dann erklären Sie uns, was Sie wollen.«

»Gut«, sagte ich.

Er hustete, dachte nach und rief dann: »Latein, Prendick! Schlech-tes Latein! Schuljungenlatein! Aber versuchen Sie zu verstehen. *Hi non sunt homines, sunt animalia qui nos habemus ...* viviseziert. Ein Ver-menschlichungsprozess. Ich will's Ihnen erklären.«



**Yves Ravey**, 1953 in Besançon geboren, arbeitete lange Jahre als Lehrer an einer Mittelschule. Er ist Autor von achtzehn Romanen, für die er mehrfach ausgezeichnet wurde. Seine Theaterstücke kamen in Frankreich an vielen renommierten Bühnen zur Aufführung, u. a. an der Pariser Comédie-Française und am Théâtre national de Marseille. Bei Liebeskind erschien 2022 der Roman »Die Abfindung«. Für »Taormina« wurde er für die drei wichtigsten Literaturpreise Frankreichs nominiert.

## PLATZ 1 KRIMI-BESTENLISTE

**»Yves Raveys Gefühl für die richtigen Leerstellen, um die Spannung zu halten, ist perfekt.«**

Sylvia Staude, FRANKFURTER RUNDSCHAU

**»Ein klarer, schnörkelloser Plot und ein kunstvoll reduzierter Stil.«** Peter Körte, FAZ

**»Ravey gelingt ein kleiner, dreckiger Roman noir mit einer überraschenden Wendung.«**

Tobias Gohlis, DEUTSCHLANDFUNK KULTUR



»Yves Ravey ist ein Meister der Verdichtung.«

DER TAGESSPIEGEL

Yves Ravey

## Taormina

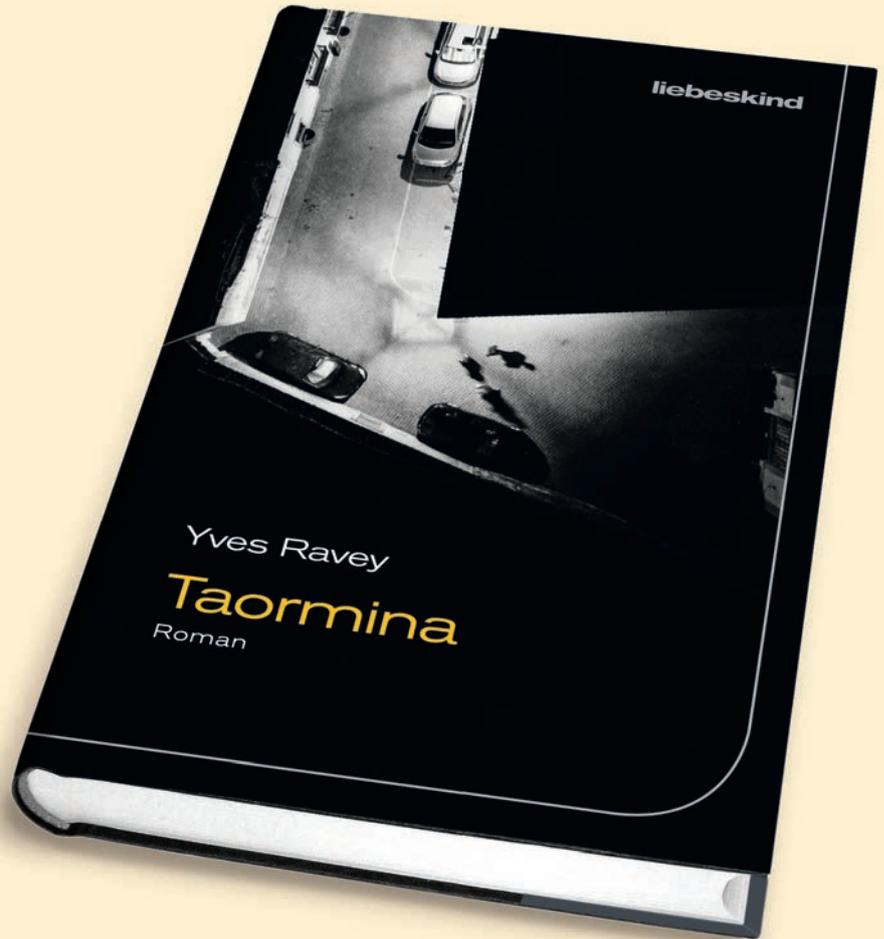
Roman

Aus dem Französischen  
von Holger Fock und Sabine Müller

Ca. 128 Seiten, € 20,00  
Gebunden, mit Schutzumschlag  
Erscheint am 26. Juni 2023  
ISBN 978-3-95438-168-5



Ihr digitales Leseexemplar  
finden Sie bei



**Die Hölle sind immer die anderen. Besonders, wenn man die eigenen Hände in Unschuld wäscht. Yves Raveys neuer Roman ist ein perfides kleines Meisterwerk, brillant erzählt, voller Lakonie und schwarzem Humor. Und eine Hommage an den klassischen Roman noir, die wegweisend ist.**

Mit der Ehe von Melvil und Luisa steht es nicht zum Besten. Um die Sache wieder ins Lot zu bringen, reisen die beiden nach Sizilien, eine Auszeit soll ja Wunder wirken. Auf der Fahrt ins Hotel biegt Melvil von der Bundesstraße ab, weil er Luisa das Meer zeigen möchte. Was keine gute Idee ist. Die beiden geraten in ein Gewitter, verfahren sich, und dann rammt ihr Leihwagen in der Dunkelheit ein Hindernis. Wahrscheinlich hat der rechte Kotflügel einiges abbekommen, aber Melvil macht sich nicht die Mühe auszusteigen, er versaut sich doch nicht die Ferien, nur weil er einmal falsch abgebogen ist. In Taormina finden die beiden eine Autowerkstatt, wo der Schaden an der Karosserie diskret beseitigt werden kann. Die Lokalzeitung meldet derweil, dass ein Kind aus einem Migrantenlager angefahren und tödlich verletzt wurde. In der Werkstatt reibt man sich die Hände. Kann sein, dass die Reparatur teurer wird als gedacht ...

# Ausgewählte Backlist

## Ned Beuman



**Der Gemeine Lumpfisch**  
Roman, 368 Seiten, € 24,00  
ISBN 978-95438-158-6

## James Carlos Blake

**Das Böse im Blut**  
Roman, 448 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-016-9

## Edward Brooke-Hitching

**Enzyklopädie der vergessenen Sportarten**  
200 Seiten, € 29,00  
ISBN 978-3-95438-068-8

## Peter Cameron



**Was geschieht in der Nacht**  
Roman, 272 Seiten, € 24,00  
ISBN 978-3-95438-149-4

## Chloé Delaume

**Das synthetische Herz**  
Roman, 208 Seiten, € 20,00  
ISBN 978-3-95438-143-2

## Pete Dexter

**Deadwood**  
Roman, 448 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-935890-82-3

## J. Meade Falkner

**Moonfleet**  
Roman, 352 Seiten, € 24,00  
ISBN 978-3-95438-059-6

## Patrick Findeis

**Paradies und Römer**  
Roman, 208 Seiten, € 20,00  
ISBN 978-3-95438-141-8

## Graham Greene

**Reise ohne Landkarten**  
Reisebericht, 368 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-041-1

## A. Kendra Greene

**Das Walmuseum**  
Reisebericht, 304 Seiten, € 24,00  
ISBN 978-3-95438-144-9

## Denis Grozdanovitch

**Von der Kunst, die Zeit totzuschlagen**  
Essay, 64 Seiten, € 8,00  
ISBN 978-3-95438-111-1

## Will Hunt

**Im Untergrund**  
Reiseberichte, 320 Seiten, € 24,00  
ISBN 978-3-95438-126-5

## Cynan Jones

**Graben**  
Roman, 176 Seiten, € 16,90  
ISBN 978-3-95438-039-8

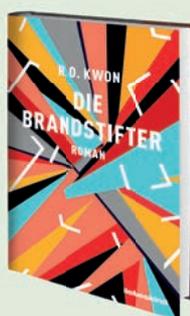
## Hari Kunzru

**White Tears**  
Roman, 352 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-078-7

**Götter ohne Menschen**  
Roman, 416 Seiten, € 24,00  
ISBN 978-3-95438-117-3

**Red Pill**  
Roman, 352 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-134-0

## R. O. Kwon



**Die Brandstifter**  
Roman, 240 Seiten, € 20,00  
ISBN 978-3-95438-107-4

## Alain Mabanckou

**Morgen werde ich zwanzig**  
Roman, 368 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-040-4

**Die Lichter von Pointe-Noire**  
272 Seiten, € 20,00  
ISBN 978-3-95438-079-4

**Petit Piment**  
Roman, 240 Seiten, € 20,00  
ISBN 978-3-95438-108-1

## Jon McGregor

**Speicher 13**  
Roman, 352 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-084-8

**Stürzen Liegen Stehen**  
Roman, 320 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-142-5

## Lisa McInerney

**Glorreiche Ketzereien**  
Roman, 448 Seiten, € 24,00  
ISBN 978-3-95438-091-6

**Blutwunder**  
Roman, 336 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-110-4

## China Miéville

**Dieser Volkszähler**  
Roman, 176 Seiten, € 18,00  
ISBN 978-3-95438-071-8

## Ottessa Moshfegh



**McGlue**  
Roman, 144 Seiten, € 16,00  
ISBN 978-3-95438-067-1

**Eileen**  
Roman, 336 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-081-7

**Mein Jahr der Ruhe und Entspannung**  
Roman, 320 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-092-3

**Heimweh nach einer anderen Welt**  
Storys, 336 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-115-9

## Adam Nicolson

**Der Ruf des Seevogels**  
368 Seiten, € 36,00  
ISBN 978-3-95438-136-4

## Arne Nielsen

**Donny hat ein neues Auto und fährt etwas zu schnell**  
Erzählungen, 124 Seiten, € 14,90  
ISBN 978-3-935890-18-2

## Yoko Ogawa

**Hotel Iris**  
Roman, 224 Seiten, € 18,90  
ISBN 978-3-935890-00-7

### **Das Ende des Bengalischen Tigers**

Roman, 224 Seiten, € 18,90  
ISBN 978-3-935890-75-5

### **Das Geheimnis der Eulerschen Formel**

Roman, 272 Seiten, € 18,90  
ISBN 978-3-935890-88-5

### **Schwimmen mit Elefanten**

Roman, 320 Seiten, € 19,80  
ISBN 978-3-95438-013-8

### **Der Herr der kleinen Vögel**

Roman, 272 Seiten, € 18,90  
ISBN 978-3-95438-050-3

### **Augenblicke in Bernstein**

Roman, 336 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-100-5

### **Insel der verlorenen Erinnerung**

Roman, 352 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-122-7

### **Der Duft von Eis**

Roman, 264 Seiten, € 24,00  
ISBN 978-3-95438-150-0

### **Das Museum der Stille**

Roman, 352 Seiten, € 24,00  
ISBN 978-3-95438-160-9

## **David Peace**

### **1974**

Roman, 384 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-935890-29-8

### **1977**

Roman, 400 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-935890-36-6

### **1980**

Roman, 464 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-935890-43-4

### **1983**

Roman, 512 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-935890-52-6

### **GB84**

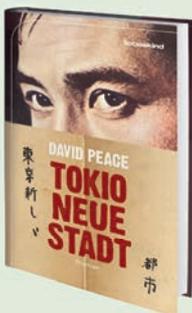
Roman, 544 Seiten, € 24,80  
ISBN 978-3-95438-024-4

### **Tokio im Jahr Null**

Roman, 416 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-935890-65-6

### **Tokio, besetzte Stadt**

Roman, 352 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-935890-74-8



### **Tokio, neue Stadt**

Roman, 432 Seiten, € 24,00  
ISBN 978-3-95438-127-2

## **Donald Ray Pollock**

### **Das Handwerk des Teufels**

Roman, 304 Seiten, € 19,80  
ISBN 978-3-935890-85-4

### **Knockemstiff**

Storys, 256 Seiten, € 18,90  
ISBN 978-3-95438-014-5

### **Die himmlische Tafel**

Roman, 432 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-065-7

## **Marcel Proust**

### **Combray**

288 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-935890-06-9

### **Eine Liebe Swanns**

304 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-935890-22-9

## **Yves Ravey**

### **Die Abfindung**

Roman, 112 Seiten, € 20,00  
ISBN 978-3-95438-152-4

## **Olivier Rolin**



### **Der Meteorologe**

Roman, 224 Seiten, € 19,90  
ISBN 978-3-95438-049-7

### **Meroe**

Roman, 304 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-072-5

### **Port Sudan**

Roman, 128 Seiten, € 18,00  
ISBN 978-3-95438-135-7

## **Isaac Rosa**

### **Glückliches Ende**

Roman, 352 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-124-1

### **Im dunklen Zimmer**

Roman, 296 Seiten, € 24,00  
ISBN 978-3-95438-151-7

## **Oliver Sacks**

### **Die feine New Yorker Farngesellschaft**

Reisebericht, 192 Seiten, € 20,00  
ISBN 978-3-95438-109-8

## **James Sallis**

### **Driver**

Roman, 160 Seiten, € 16,90  
ISBN 978-3-935890-46-5

### **Deine Augen hat der Tod**

Roman, 192 Seiten, € 16,90  
ISBN 978-3-935890-56-4

### **Der Killer stirbt**

Roman, 254 Seiten, € 18,90  
ISBN 978-3-935890-78-6

### **Driver 2**

Roman, 160 Seiten, € 16,90  
ISBN 978-3-935890-99-1

### **Willnot**

Roman, 224 Seiten, € 20,00  
ISBN 978-3-95438-102-9

### **Sarah Jane**

Roman, 224 Seiten, € 20,00  
ISBN 978-3-95438-137-1

## **Ben Smith**

### **Dahinter das offene Meer**

Roman, 256 Seiten, € 20,00  
ISBN 978-3-95438-116-6

## **Peter Terrin**

### **Der Wachmann**

Roman, 256 Seiten, € 20,00  
ISBN 978-3-95438-085-5

### **Blanko**

Roman, 208 Seiten, € 20,00  
ISBN 978-3-95438-125-8



### **Alles Blau der Welt**

Roman, 292 Seiten, € 22,00  
ISBN 978-3-95438-159-3

## **Adelle Waldman**

### **Das Liebesleben des Nathaniel P.**

Roman, 304 Seiten, € 19,90  
ISBN 978-3-95438-048-0

## **Thomas Willmann**

### **Das finstere Tal**

Roman, 320 Seiten, € 19,80  
ISBN 978-3-935890-71-7

## **Daniel Woodrell**

### **Tomatenrot**

Roman, 224 Seiten, € 20,00  
ISBN 978-3-95438-060-2

**Verlagsbuchhandlung**  
**Liebeskind GmbH & Co. KG**  
Tal 15  
**80331 München**

Telefon: (089) 260 104 80  
Telefax: (089) 260 104 82  
E-Mail: [info@liebeskind.de](mailto:info@liebeskind.de)

**Verlagsleitung**  
Jürgen Christian Kill  
Telefon: (089) 260 104 84  
E-Mail: [j.c.kill@liebeskind.de](mailto:j.c.kill@liebeskind.de)

**Presse & Öffentlichkeitsarbeit**  
Susanne Fink  
Telefon: (089) 260 104 85  
E-Mail: [s.fink@liebeskind.de](mailto:s.fink@liebeskind.de)

**Lektorat & Social Media**  
Marion Hertle  
Telefon: (089) 260 104 80  
E-Mail: [m.hertle@liebeskind.de](mailto:m.hertle@liebeskind.de)

**Vertrieb**  
Uli Deurer  
Telefon: (0175) 592 67 78  
E-Mail: [u.deurer@liebeskind.de](mailto:u.deurer@liebeskind.de)

### Verlagsauslieferungen

Deutschland  
und Österreich

**ProLit Verlagsauslieferung**  
Julia Diehl  
Siemensstraße 16  
35463 Fernwald-Annerod  
Telefon: (0641) 943 93 201  
Telefax: (0641) 943 93 89  
E-Mail: [j.diehl@prolit.de](mailto:j.diehl@prolit.de)



Schweiz

**AVA Verlagsauslieferung**  
Centralweg 16  
8910 Affoltern am Albis  
Telefon: (044) 762 42 00  
Telefax: (044) 762 42 10  
E-Mail: [avainfo@ava.ch](mailto:avainfo@ava.ch)

### Verlagsvertretungen

Bremen, Hamburg,  
Niedersachsen und  
Schleswig-Holstein

**Bodo Föhr**  
Lattenkamp 90  
22299 Hamburg  
Telefon: (040) 514 936 67  
Telefax: (040) 514 936 66  
E-Mail: [bodo.foehr@web.de](mailto:bodo.foehr@web.de)

Berlin, Brandenburg,  
Mecklenburg-Vorpommern

**Martina Wagner**  
c/o Berliner Verlagsvertretungen  
Liselotte-Herrmann-Straße 2  
10407 Berlin  
Telefon: (030) 421 22 45  
Telefax: (030) 421 22 46  
E-Mail: [berliner-verlagsvertretungen@t-online.de](mailto:berliner-verlagsvertretungen@t-online.de)

Nordrhein-Westfalen

**Raimund Thomas**  
Velberter Straße 38  
42489 Wülfrath  
Telefon: (02058) 776 009  
E-Mail: [raimundthomas@t-online.de](mailto:raimundthomas@t-online.de)

Hessen,  
Sachsen-Anhalt,  
Sachsen und  
Thüringen

**Regina Vogel**  
c/o büro indiebook  
Bothmerstr. 21  
80634 München  
Telefon: (08141) 308 93 89  
Telefax: (08141) 308 93 88  
E-Mail: [vogel@buero-indiebook.de](mailto:vogel@buero-indiebook.de)

Baden-Württemberg

**Heike Specht**  
c/o VertreterServiceBuch  
Schwarzwaldstraße 42  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: (069) 955 283 33  
Telefax: (069) 955 283 10  
E-Mail: [specht@vertreter-servicebuch.de](mailto:specht@vertreter-servicebuch.de)

Bayern

**Felix Wegener**  
c/o Büro Heindl / Wislsperger  
Daiserstraße 44b  
81371 München  
Telefon: (089) 767 293 95  
Telefax: (089) 767 293 94  
E-Mail: [wegener@sinolog.de](mailto:wegener@sinolog.de)

Österreich

**Anna Güll**  
Hernalser Hauptstraße 230/10/9  
1170 Wien  
Telefon: (0699) 194 712 37  
E-Mail: [anna.guell@pimk.at](mailto:anna.guell@pimk.at)

Schweiz

**Jan Kolb**  
c/o AVA Verlagsauslieferung AG  
Centralweg 16  
8910 Affoltern am Albis  
Telefon: (044) 762 42 05  
Telefax: (044) 762 42 10  
E-Mail: [j.kolb@ava.ch](mailto:j.kolb@ava.ch)

Rheinland-Pfalz,  
Saarland und Luxemburg

Bitte kontaktieren Sie den Verlag.  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.